

KOMPASS Berufsorientierung: Bewerbungsverfahren

Leitfragen für Schüler/innen

I. Vorbereitung:

Mit folgenden Fragen suche ich nach passenden Ausbildungsbetrieben und bereite ich mich auf die Bewerbung vor:

- Welche Betriebe in meiner Nähe bilden meinen Beruf aus?
- Passt der Beruf zu meiner Vorbildung?
- Sind diese Betriebe für mich mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar?
- Oder bin ich bereit umzuziehen?
- Kenne ich Adressen und Ansprechpartner/innen?
- Kenne ich diese Betriebe:
 - Stellen diese Betriebe ein Produkt her?
 - Wie viele Menschen arbeiten in diesen Betrieben ungefähr?
 - Haben diese Betriebe mehrere Standorte?
 - Wann wurden die Betriebe gegründet?
 - Haben diese Betriebe besondere Regeln und Grundsätze („Firmenphilosophie“)?
- Weshalb möchte ich mich bei diesem/diesen Betrieb/en bewerben?

II. Durchführung:

Bevor ich meine Bewerbung schreibe, kläre ich folgende Fragen:

- Kenne ich das Bewerbungsverfahren im einzelnen Betrieb?
- Hat der Betrieb Informationen zum Bewerbungsverfahren ins Internet gestellt oder gibt es Infomappen für Bewerber/innen?
- Habe ich im Betrieb angerufen? Weiß ich,
 - bis wann ich meine Bewerbung einreichen muss?
 - Wie die Unterlagen zusammengestellt sein sollen (Mappen, Hefter etc.)?
 - An wen ich die Unterlagen adressieren soll?
 - ob der Betrieb bestimmte Materialien, Arbeitsproben oder anderes sehen möchte?
- Weiß ich, welche Zeugnisse der Betrieb in Kopie sehen möchte?
- Habe ich einen tabellarischen Lebenslauf mit aktuellem Lichtbild?
- Habe ich weitere Unterlagen gesammelt wie zum Beispiel:
 - Quali-Pass
 - Praktikumsbescheinigung
 - Teilnahmebescheinigungen von anderen Kursen oder Projekten?
- Kenne ich in meinem Freundes- und Verwandtenkreis Mitarbeiter/innen aus diesem Betrieb?

Bewerbungsunterlagen und Bewerbungsschreiben:

Ich stelle meine Unterlagen zusammen und gebe mir besondere Mühe, ein Bewerbungsschreiben zu formulieren. Folgende Fragen helfen mir dabei:

- Was ist das Profil des Betriebes?
 - Ist es ein großer Konzern, ein mittelständischer Betrieb oder ein kleines Unternehmen?
 - Ist es ein sehr moderner oder eher ein traditionsreicher Betrieb?
 - Wer sind seine Kunden?
 - Welche Produkte stellt er her?
 - Wer nutzt diese Produkte?
- Welche Mitarbeiter/innen braucht dieser Betrieb?
- Welche Eigenschaften sind in diesem Beruf besonders wichtig?
- Welche Begabungen und Neigungen kann ich in den Betrieb einbringen?
- Warum interessiere ich mich für diesen Beruf?
- Warum bin ich für diesen Beruf geeignet?
- Was sind meine Freizeitbeschäftigungen? Welche Hobbys habe ich?
- Wo bin ich ehrenamtlich tätig?

Beispiele:

- Leite ich eine Jugendgruppe? Oder bin ich Mitglied in einer Jugendgruppe?
- Engagiere ich mich in einem Verein?
- Bin ich Mitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr, beim Deutschen Roten Kreuz oder bei anderen Hilfsorganisationen?

- Habe ich ein besonderes Amt in der Schule?

Beispiele:

- Bin ich Klassensprecher/in oder Schulsprecher/in?
- Bin ich Streitschlichter/in?
- Bin ich Mentor/in?

- Habe ich mich sonst an besonderen Projekten an meiner Schule beteiligt?

Beispiele:

- Habe ich an einem Schüleraustausch teilgenommen?
- Habe ich bei einer Schülerfirma oder Schülerübungsfirma mitgearbeitet?
- War ich in einer AG?

- Wie lebe ich in meiner Familie?

- Habe ich Geschwister?
- Lebe ich mit beiden Eltern?

- Was möchte ich mit meinem Beruf erreichen?

Bewerbungsgespräch:

Vor dem Bewerbungsgespräch muss ich einiges organisieren. Ich kläre folgende Fragen:

- Habe ich den Termin zum Bewerbungsgespräch rechtzeitig bestätigt?
- Kenne ich den Weg zum Betrieb?
- Wie viel Fahrtzeit muss ich einrechnen?
- Trage ich passende Kleidung?
- Habe ich mein eigenes Bewerbungsschreiben nochmals durchgelesen?
- Habe ich mich genau über diesen Ausbildungsberuf informiert?

- Kann ich jeweils drei meiner Stärken und Schwächen nennen?
- Habe ich mich über den Ausbildungsbetrieb informiert?
- Habe ich die Internetseite des Ausbildungsbetriebes angeschaut?
- Was möchte ich über den Betrieb und die Ausbildung wissen?
- Habe ich diese Fragen notiert?
- Kenne ich die wichtigsten Nachrichten der letzten Wochen?

Während des Gesprächs achte ich besonders auf folgende Punkte:

- Ich begrüße meine Gesprächspartner/innen per Handschlag und merke mir deren Namen.
- Ich achte auf Blickkontakt, d. h., ich schaue meinen Gesprächspartner/innen in die Augen.
- Ich versuche, bei Fragen genau zuzuhören und möglichst immer eine Antwort zu geben.
- Kann ich doch eine Frage wirklich nicht beantworten,
 - bitte ich die Frage anders zu formulieren, oder
 - sage ich offen, dass mir eine Antwort schwer fällt.

III. Nachbereitung:

Falls ich eine Absage erhalte, möchte ich eine Rückmeldung vom Betrieb.

Folgende Fragen sind für mich wichtig:

- Waren meine Zeugnisnoten ausreichend?
- Waren meine Bewerbungsunterlagen fehlerfrei?
überzeugend?
passend?
- War ich im Bewerbungsgespräch
überzeugend?
gut informiert?
sympathisch?
motiviert?
- Wie hoch war die Zahl der Bewerbungen?
- Wie waren meine Leistungen im Einstellungstest?
- Gab es betriebliche Gründe für eine Absage?

Leitfragen für Betriebe:

Vorbereitung:

Habe ich Informationen zur Bewerbung auf der homepage eingestellt?

Habe ich Fristen, interne Regelungen und Anforderungen an die Bewerbung kommuniziert beispielsweise durch Infomappen für potenzielle Bewerber?

Durchführung:

Erhalten Bewerber/innen eine Eingangsbestätigung ihrer Unterlagen bzw. einen Zwischenbescheid?

Nachbereitung:

Erhalten Bewerber im Falle einer Absage eine Begründung?

Biete ich Gelegenheit zur Nachbereitung durch persönliche Gespräche etc.?

Die Arbeitshilfe wurde erstellt im Rahmen der IHK-Arbeitsgruppe „KOMPASS Berufsorientierung“ mit freundlicher Unterstützung durch:

Agentur für Arbeit, Reutlingen/Tübingen; Bildungszentrum Nord, Reutlingen; Brühschule Genkingen; Digelfeldschule Hayingen; Flender Tübingen GmbH; Freibühschule Engstingen; Gerhart-Hauptmannschule, Reutlingen; Grund- und Hauptschule Winterlingen; Herrmann-Hesse-Realschule, Reutlingen; Hohenbergschule Rottenburg; IHK Reutlingen; Lichtensteinschule, Bitz; Mörikeschule, Sondelfingen; REIFF-Gruppe Reutlingen; Robert-Bosch-GmbH, Reutlingen; Schwörer Haus KG Hohenstein-Oberstetten; Wafios AG, Reutlingen; Schillerschule, Dettingen; Walter-Erbe Realschule, Tübingen; Werdenbergschule, Trochtelfingen; Wilhelm-Hauff-Realschule, Pfullingen.

Redaktion: Helmut Brosche, Grund- und Hauptschule Winterlingen, Sylvia Dörfer, Lichtensteinschule Bitz, Reinhard Krauß, Robert-Bosch GmbH, Reutlingen, Bianca Looock-Hummel, Schwörer Haus KG, Ida Reichenecker, IHK Reutlingen, Gabriele Schmalacker, REIFF-Gruppe, Reutlingen.

Copy-right: IHK Reutlingen.

Ein Gebrauch zu kommerziellen Zwecken ist nicht gestattet.